



Evangelisch-Reformierte
**Kirchgemeinde
Sennwald**

«Kirche in Kontakt»

22. Ausgabe

Diese Woche von Pfarrer Hansurs Walder, 9.1.2022

Verbunden bleiben

Gemeinsam sind wir Kirche

Jesus Christus spricht: «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen». (Johannes 6,37)

Jahreslosung 2022

Das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer einen wie empfängt und was einen dahinter erwartet, kennen wir alle.

Auch Jesus und die Menschen um ihn herum kennen «Türmomente». An solche Erfahrungen knüpft Jesus an, wenn er zu ihnen sagt: «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.».

Die Menschen haben damals Jesus mit Fragen bestürmt: «Was müssen wir tun, um Gott zu gefallen?» «Welche Zeichen kannst du uns noch liefern, damit wir deinen Worten glauben können? Liefere uns den Beweis!»

Jesus weicht ihren Fragen nicht aus. Die Einladung mit allen unseren Fragen zu ihm zu kommen, gipfelt in unserer Jahreslosung: «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.»

So sind wir heute eingeladen, mit all unseren Fragen zu ihm zu kommen. Ja, mit allem, was unser Herz bewegt.

Wir dürfen kommen mit einer Leere in unseren Herzen. Festtage, gutes Essen – das ist ja schön und recht. Aber ist nun auch unser Innerstes gesättigt?

Jesus lädt uns ein: «Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben». (Johanes 6,35)

Im Bild gesprochen: Dass wir durch diese Tür gehen, immer wieder durch diese Tür gehen, zu Jesus gehen. Eben dass wir uns eine «Stille Zeit» nehmen, um unser Herz bei ihm auszuschütten, und ihn bitten, es zu füllen. Dass wir uns dafür Zeiten nehmen im neuen Jahr.

Wir dürfen kommen mit dem Frust wegen Corona.

Da planen wir etwas im Verein, in der Kirche, für unsere Ferien – und wir wissen nicht, ob es ausgeführt werden kann. Frust wegen all den Absagen und Unsicherheiten. Wie verkraften wir das? Auch mit dieser Frage, die unser Herz belastet, dürfen wir durch die Tür zu Jesus gehen.

Jesus führt uns zu einer neuen Sichtweise: «Denn ich bin nicht vom Himmel herabgekommen, um das zu tun, was ich selber will, sondern um den Willen dessen zu erfüllen, der mich gesandt hat.». (Johannes 6,38)

Wenn wir Jesus nachfolgen, finden wir zu dieser Haltung, die auch er hatte: «Dein Wille geschehe!». Und merken, dass es Wichtigeres gibt als die nächsten Ferien und das Planen der nächsten Veranstaltungen. Was sind die wichtigsten Dinge und Werte im Leben? Finden wir zu einer anderen Haltung zu dieser Pandemie, wenn wir erkennen, was das Wichtigste ist? Lesen Sie dazu weiter ab Johannes 6,39.

Ja, wir dürfen mit all unseren Fragen und allem, was unser Herz bewegt, zu ihm kommen. Denn er lädt uns ein, durch die offene Tür zu gehen: «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.».

Bhüet di Gott

Ihr Seelsorgeteam


Pfr. Hansurs Walder


Diakon Ruedi Eggenberger


Diakonin Annabeth Gubler


Pfrn. Nanette Rüegg

«Kirche in Kontakt» gibt es vom 28.11.2021 bis zum 30.1.2022
Falls Sie eine wöchentliche Zusendung per Post oder Mail abonnieren möchten, melden Sie sich bitte beim Sekretariat.

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Sennwald,
Kirchgass 11, 9468 Sax,
sekretariat@ref-sennwald.ch, Tel. 081 740 42 30